

Gießener Anzeiger vom 01. November 2012



700 Euro bei Sammlung eingenommen – Diakonie freut sich

Den Erlös aus einer Sammlung haben die Konfirmanden der evangelischen Kirchengemeinde Langsdorf/Bettenhausen an den Leiter des Diakonischen Werkes Gießen, Holger Claes, übergeben. Gemeinsam mit ihrem Pfarrer Hans Peter Gieß hatten sie 700 Euro gesammelt. Es sei die Idee der Konfirmanden gewesen, Geld für die Diakonie zu sammeln, so Gieß. Unter dem

Motto „Weil Menschen Menschen brauchen“ fand diese Sammlung statt. „Das Geld wird für Projekte der Diakonie verwendet werden“, erklärte Claes. Die Diakonie arbeite für Menschen, die niemanden mehr haben, die unverschuldet in Not geraten seien. Ausgerüstet mit Ausweis, Sammelliste und Sammelbüchse sind die Konfirmanden in Bettenhausen und

Langsdorf von Haus zu Haus gegangen und haben für den guten Zweck gesammelt. „Das war nicht immer leicht. Manchmal war niemand da, und manchmal gab es Absagen“, meinten die Jugendlichen. Claes dankte ihnen und sagte: „Ihr habt im Sinne Martin Luthers gearbeitet. Martin Luther war ein praktischer Mensch. Auch ihr wart praktisch.“ kjg/Foto: kjg